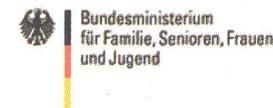




VOR
ORT
STÄRKEN



Projektmesse am 26.10.2011 im Ortsamt Dierkow/Toitenwinkel – ein toller Erfolg!

Die Lokale Koordinierungsstelle vom Amt für Jugend und Soziales der HRO hatte alle AntragstellerInnen und Interessierte zu einer Projektmesse am 26.10.2011 in das Ortsamt Dierkow/Toitenwinkel in Auswertung des ESF- Bundesprogramms „STÄRKEN vor Ort- SvO“ eingeladen.



Die zeitlich befristeten Projekte verstetigten sich teilweise und wirken so langfristig und nachhaltig weiter.

Projekte aus den Fördergebieten Dierkow, Toitenwinkel und Evershagen/Schmarl, die von 2009 bis 2011 gefördert wurden bzw. noch dauerhaft bestehen, stellten ihre Ergebnisse vor, sprachen über die gewonnenen Erfahrungen und gaben Einblicke in ihre Arbeit.



Die Maßnahmen wurden aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union kofinanziert. Der Europäische Sozialfonds ist das zentrale arbeitsmarktpolitische Förderinstrument der Europäischen Union. Er leistet einen Beitrag zur Entwicklung der Beschäftigung durch Förderung der Beschäftigungsfähigkeit, des Unternehmergeistes, der Anpassungsfähigkeit sowie der Chancengleichheit und der Investition in die Humanressourcen.

An 20 Projektständen konnten die unterschiedlichsten Mikroprojektträger nur einen kurzen Einblick in einen Teil der in den letzten Jahren gelaufenen Projekte geben.



Neben den aktiven Mikroprojektträgern ist auch allen Beteiligten für die erfolgreiche Umsetzung der Projekte in den letzten Jahren sowie die Gestaltung der Projektmesse zu danken. Ohne die vielen Mitwirkenden, Interessierten, Ehrenamtlichen in den Begleitausschüssen oder Projekten wäre ein solcher Erfolg nicht möglich gewesen.

Über 80 Projekte, die den Grundgedanken des ESF- Bundesprogramms STÄRKEN vor Ort vermitteln, den jungen Menschen eine Perspektive zu geben, Frauen gezielte Unterstützung anzubieten und die soziale, schulische

eten und die soziale, schulische und berufliche Integration zu unterstützen, wurden seit 2009 gefördert.

Mit Projekten der beruflichen Frühorientierung auf unterschiedlichen Ebenen, Migration-sangeboten oder Coaching- und Beratungsmaßnahmen für Existenzgründerinnen wurden Maßnahmen in den Programmbereichen erfolgreich umgesetzt, Vereine und Initiativen unterstützt und neue Ideen verwirklicht.

Auch wenn einige Projekte nur teilweise ihre Ziele erreichen konnten, ist die Abbrecherquote sehr gering und den TeilnehmerInnen konnten neue Hoffnung und Selbstvertrauen gegeben werden.



gewesen.

Der Erfolg eines Programms hängt von der Kreativität und dem Engagement des Einzelnen aber auch der Gemeinschaft ab. In diesem Sinne sagen wir DANKE und wünschen allen eine erfolgreiche Zukunft.

Wir möchten darauf hinweisen, dass in Auswertung der Projektmesse und des Gesamtförderzeitraumes eine Broschüre erstellt wird, die Ende 2011 im Amt für Jugend und Soziales der HRO, bei der Lokalen Koordinierungsstelle Frau Petra Witt kostenlos zu erhalten ist. Anfragen können unter Tel. 0381 2558 oder per Mail unter Petra.Witt@Rostock.de gestellt werden.

Das Große Stricken für den guten Zweck

Stricken Sie mit! Bemützen Sie eine Smoothie-Flasche und unterstützen Sie so Senioren in Deutschland. Pro verkaufter Flasche gehen 30 Cent an das DRK. [Auf die Wolle, fertig, los!](#)

So lautete ein Aufruf der Firmen „Innocent“ und REWE.

Gerne sind wir dem Aufruf für „Das große Stricken“ gefolgt und haben über unseren Ortsverein und die in unserem Haus ansässige Interessengruppe „Stadtteilfrühstück“, fleißig gestrickt. Auch private „Strickfeen“ haben uns unterstützt.

So konnten wir ein Paket mit 500 von uns gestrickten Mützen für hilfebedürftige Senioren übergeben.

Christel Reemer
Leiterin
Ortsverein „Nordost“

